

[Vorheriger Roman](#) - [Übersicht](#) - [Nächster Roman](#)

Autor: Kurt Mahr, **Titelbild:** Johnny Bruck

1099 - Das Kollektiv der Porleyter

Ihre Aura bedroht Terrania -
ihre Verzweiflung ist grenzenlos



Hauptpersonen

Atlan - Der Arkonide versucht, eine Katastrophe zu verhindern.

Sühe Baator - Der Sohn eines Schamanen.

Lafsater-Koro-Soth - Der Sprecher der Porleyter denkt um.

Qumran-Fayed-Pogh - Koros Gegenspieler.

Wikora-Nono-Ors - Ein Porleyter auf Koros Seite.

Perry Rhodan - Der Besitzer des Rings der Kosmokraten greift ein.

Als die BASIS in den lunaren Orbit einschwenkt, schrumpft die Kardec-Aura der Porleyter im Orbit um Terra auf 50 bis 80 Meter zusammen und sinkt dann auf den Planeten. Sie landet im Außenbezirk Karakoto der Hauptstadt Terrania. Während Reginald Bull, Homer G. Adams und Julian Tifflor im HQ-Hanse bleiben, wechselt der Arkonide Atlan mit einem Spezialistenteam direkt vor Ort.

In Karakoto geht Atlans Gruppe davon aus, das sich in der Aura zwei Gruppen gebildet haben, vielleicht sogar zwei Parteien miteinander ringen. Doch alles kann auch ganz anders sein.

Lafsater-Koro-Soth hat sich die Fehler der letzten Zeit, seit dem Ende Voires, eingestanden und akzeptiert. Der Porleyter entschied sich danach für eine Zukunft an der Seite der Ritter der Tiefe. Qumram-Fayed-Pogh dagegen hat erkannt, dass die Fehler der letzten Zeit nur eines bedeuten können. Der Weg der Porleyter heißt Abkehr von der kosmischen Bühne durch einen kollektiven Suizid. Zwischen den beiden beginnt ein Ringen um die anderen 2007 Porleyter.

Nahe der Kardec-Aura begegnet Atlan Sühe Baator, der sich als Sohn eines Schamanen vorstellt und in der Tradition des legendären Khagan Törübolod lebt. Baator behauptet, die Porleyter hätten sich geistig abgekapselt und auch der Ring der Kosmokraten könne momentan nichts bewirken (von dem er gar keine Kenntnis haben dürfte). Andererseits bietet der Schamane auch seine Dienste an. Kurz darauf meldet sich Perry Rhodan über Funk. Er ist im HQ-Hanse angekommen und Atlan berichtet dem Terraner von den Aussagen Baators. Rhodan sendet ihm Gucky und Fellmer Lloyd, die Baator in Augenschein nehmen sollen. Die beiden Telepathen erklären nach einiger Zeit, der Schamane sei ein *Quasi-Mutant* und ihm könne vertraut werden.

Das Ringen um ein Kollektiv der Porleyter beginnt mit Wikora-Nono-Ors, der sich auf Lafsaters Seite stellt. Danach gewinnt Qumram mehr und mehr Anhänger, wobei

Lafsater überrascht feststellt, das Qumram von außerhalb der Kardec-Aura Unterstützung erhält. Unter diesen Umständen kann Lafsater nur verlieren, es sei denn, auch er bekommt Hilfe von außen. Lafsater teleportiert aus der Aura hinaus, wobei eine kleine Menge psionische Energie freigesetzt wird. Sie tötet Baator, der damit als Helfer Qumrams identifiziert ist. Nun benötigt Lafsater auch keine Unterstützung mehr und kehrt in die Aura zurück.

Rhodan erscheint endlich mit dem Ring der Kosmokraten in Karakoto. Dieser beginnt unter dem Einfluss der Kardec-Aura zu strahlen – und die Porleyter kommen zur Einsicht und auf den rechten Weg zurück. Nur wenig später erlischt die Kardec-Aura und die Porleyter versprechen Rhodan, ab sofort die Ritter zu unterstützen.

Am 6. März startet die RAKAL WOOLVER nach M-3, um die Porleyter in die Fünf-Planeten-Anlage zurückzubringen. Das Flaggschiff der 2. LFT-Flotte ist drei Tage später noch nicht zurück, als sich über die Relaiskette der Kreuzer PRÄSIDENT vom Standort des Frostrubins meldet. Die Meldung ist kurz, aber schockierend: *Raumschiffe! Unglaublich viele Raumschiffe! Mehr als wir jemals zuvor gesehen haben...!*

[rp]

[Vorheriger Roman](#) - [Übersicht](#) - [Nächster Roman](#)